**Fiktives Fallbeispiel zusammengestellt aus Erfahrungen:**

|  |  |
| --- | --- |
| XY unterrichtet in der beruflichen Weiterbildung ein Grundlagenfach mit 80 Lektionen pro Semester, das sowohl eine Note für die Semesterpromotion liefert wie auch nach Abschluss von 3 Semestern in Form einer Diplomprüfung abgeschlossen wird. |  |
| XY organisiert die Prüfungen seit Jahren so, dass er die Prüfungen (immer 2 in der Anzahl) zwei Wochen vor dem Termin ansagt und zwar je nachdem, wie er mit dem Stoff vorangekommen ist. Der Prüfungsumfang beinhaltet jeweils immer den Stoff bis vor den Prüfungstermin. |  |
| Die Prüfung besteht im Normalfall aus 3-4 grossen und sehr praxisnahen Aufgaben, die je mit 3 oder 4 Punkten versehen werden. Die Maximalpunktzahl beträgt meistens 12 oder 13 Punkte. Die Optimalpunktzahl beträgt immer 10. Für 10 Punkte wird die Note 6 erteilt, der Rest wird linear bis zur Note 1 berechnet. |  |
| Die Prüfungszeit ist sehr knapp berechnet. Sie wird zu Beginn der Prüfung bekanntgegeben, wobei XY meistens die Zeit noch beträchtlich verlängert. Um diese Zeit abzuschätzen wandert XY mehrmals im Klassenzimmer herum, spricht einzelne Kursteilnehmer an, wie weit sie schon mit den Aufgaben fortgeschritten sind. Im Normalfall erstellt XY während der Klausur die Musterlösung. Nicht selten entdeckt er dabei einen Druckfehler, den er dann sofort der Klasse mitteilt. |  |
| XY korrigiert jede einzelne Klausur am Stück durch, erteilt die Punkte, bestimmt die Note nach der Linearskala und trägt sie gleich ins Notenblatt ein. Pro Aufgabe, die nicht selten eine halbe bis ganze A4 Seite ausmacht, erteilt er meistens 3-4 Punkte. Die Punkte werden so verteilt, dass wenn das Schlussresultat richtig ist, die gesamte Punktzahl erreicht wird und für 2 oder drei Zwischenresultate je ein Punkt vergeben werden. XY fällt auf, dass häufig eine Aufgabe von einigen Teilnehmern gar nicht angefangen wurde. Wenn alle Klausuren korrigiert sind, bestimmt XY den Klassendurchschnitt und trägt diesen ebenfalls ein. |  |
| Die Klausuren werden in der nächsten Lektion verteilt. Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, die Punktanzahl zu kontrollieren und eventuell fehlende Punkte zu reklamieren. Nach 10 Minuten sammelt XY die Klausur wieder ein. |  |

**Auftrag:**

1. Beurteilen Sie in einer Gruppe, welche Gütekriterien durch welche Handlungen und Vorkehrungen im obigen Fallbeispiel beeinträchtigt werden.
2. Begründen Sie Ihre Beurteilung.
3. Geben Sie der Lehrkraft konkrete Verbesserungsvorschläge!